

Pressemitteilung

Ausstellung „Der Tod in den Religionen der Welt“ bietet zu Allerheiligen spannende Einblicke

Im Mittelpunkt stehen am St. Barbara Friedhof zu Allerheiligen und Allerseelen liturgische Feiern, der Besuch am Grab und die Erinnerung an Verstorbene. Zusätzlich laden die Ausstellung „Der Tod in den Religionen“ und eine Friedhofsführung zur Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Sterben ein.

Gottesdienste am St. Barbara Friedhof

Bischof Dr. Manfred Scheuer steht der **katholischen Allerheiligen-Andacht** mit anschließender Friedhofsprozession am Allerheiligen-Tag, Donnerstag **1. November um 14.30 Uhr** vor.

Das **evangelische Totengedenken** wird ebenfalls am Donnerstag **1. November 2018 um 14.00 Uhr** gefeiert (Eingang Dinghoferstrasse).

Am Allerseelen-Tag, Freitag **2. November 2018**, feiert Stadtpfarrer Mag. Manfred Wageneder um **9.00 Uhr** eine **Allerseelen-Messe**.

Die **Gedenkfeier für gefallene Soldaten und im Dienst verunglückte Einsatzkräfte** findet heuer bereits am Mittwoch **31. Oktober 2018 um 10.00 Uhr** bei den Weltkriegsgedenkstätten statt.

Ausstellung „Der Tod in den Religionen der Welt“

Von **1. bis 4. November 2018** ist diese heuer stark erweiterte Ausstellung am St. Barbara Friedhof zu sehen. An Audiostationen gibt es Klänge aus der Trauerkultur der ganzen Welt zu hören und viele Objekte laden zum sinnlichem Erfahren ein.

Die Ausstellung beschäftigt sich inhaltlich mit dem Thema **Sterben, Tod, Jenseitsvorstellungen und Bestattungskultur in den Religionen**: von den großen Weltreligionen bis zu kleineren, weniger bekannten Religionen und Kulturen.

Mit dieser Ausstellung reagiert der St. Barbara Friedhof Linz auf die Herausforderung einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft, die auch im Geschehen eines traditionell christlich-katholisch geprägten Friedhofs eine immer größere Rolle spielt. Am St. Barbara Friedhof werden heute Angehörige unterschiedlicher Religionen und Menschen ohne Religionsbekenntnis bestattet.

Die Ausstellung „Der Tod in den Religionen der Welt“ besteht aus 21 inhaltlichen Tafeln mit vielen Informationen, Fotos und Symbolen. Zehn Audiostationen laden zum Hören ein, z.B. von Liedern und Gebeten, die bei Bestattungen Verwendung finden. Darüber hinaus gibt es viele Elemente zum Angreifen. Immer sind das Gegenstände, die bedeutungsvoll rund um Tod, Sterben, Bestattung und Erinnerung sind.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

Do. 1. November 2018, 7.00 – 20.00 Uhr

Fr. 2. - 4. November 2018, jeweils 7.00 – 16.45 Uhr

Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Verantwortlich für die Konzeption der Ausstellung ist die katholische Theologin Andrea Mayer-Edloey.

Friedhofs-Führung mit den austriaguides

Am **Freitag, 2. November 2018 (Allerseelen) ab 14.00 Uhr** machen die staatlich geprüften austriaguides Maria Samhaber-Mattonet und Elisabeth Kröll Geschichte lebendig.

Die Führung hat das Motto „Spurensuche am St. Barbara Friedhof – Bürgermeister und andere wichtige Herren“, sie dauert ca. 1 1/2 bis 2 Stunden und kostet € 10.-pro Person. Treffpunkt ist der Haupteingang des St. Barbara Friedhofs.

Fotos

Alle Fotos zeigen Details der Ausstellung „Der Tod in den Religionen der Welt“.

Rechte: St. Barbara Friedhof / Clemens Frauscher.

Abdruck im Zusammenhang mit redaktioneller Berichterstattung honorarfrei.

Rückfragen

Clemens Frauscher (Verwalter St. Barbara Friedhof)

office@barbarafriedhof.at | 0732-654514 | www.barbarafriedhof.at

St. Barbara Gottesackerstiftung | Friedhofstraße 1 | 4020 Linz